



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Ea
vom 2. November 2010

10. Spieltag Meisterschaft 19 Uhr Sportplatz Stampfi, Rothrist

FC Rothrist Ea : FC Entfelden Ea 3:3 (2:3)

Aufgebot **FC ENTFELDEN Ea:**

- 1 Anto Pjanic
- 4 Antonio Caroli
- 5 Davide Francesco Ragusa
- 6 Giuliano Scuderi
- 7 Micha-Andrin Vogel ©
- 8 Fabian Fehlmann
- 9 Gianluca Sorrentino
- 10 Nicola Scherer
- 11 Robin Suter
- 12 Benjamin Huskic
- 13 Kimi Häggi

Abwesend: Olivier Schnyder (abwesend)

Schiedsrichter: unbekannt (FC Rothrist)

Torfolge:

- 12. 0:1 Micha Vogel
- 13. 1:1
- 22. 1:2 Benjamin Huskic
- 25. 1:3 Benjamin Huskic
- 28. 2:3
- 44. 3:3

Nur ein Punkt nach grossem Kampf

Am Dienstag, 2. November 2010, um 19.00 Uhr traten die Junioren Ea zum letzten Meisterschaftsspiel im Jahr 2010 an. Dabei ging es auf dem Sportplatz Stampfi in Rothrist gegen die selbigen Junioren Ea. Das Duell war äusserst brisant, den Rothrist wollte nach der deutlichen 2:7 Niederlage gegen Oftringen eine Reaktion zeigen und für die Entfelder war mit einem Sieg noch der Sprung auf Platz acht oder neun der Tabelle möglich. Mit einem Unentschieden würde sich allerdings an der letzten Platzierung nichts mehr ändern.

Die Entfelder begannen das Spiel mit einer etwas anderen Aufstellung als in den bisherigen Partien, so sassen der Captain Nicola Scherer und Benjamin Huskic aufgrund von vorangegangenen Verletzungen und Krankheiten zu Beginn der Partie nur auf der Ersatzbank. An ihrer Stelle stürmten Fabian Fehlmann und Gianluca Sorrentino.

Die Partie begann ohne langes Geplänkel im Mittelfeld. Von Beginn weg machten vor allem die Entfelder Druck und zeigten ein enormes Pressing. Bereits in der 3. Minute ergab sich dadurch eine Doppelchance durch Fabian Fehlmann und Micha Vogel, doch beide Schüsse blieben in der Rothristen Hintermannschaft hängen. Eine Minute später kamen die Rothristen zur ersten guten Chance, aber Anto Pjanic konnte die Situation gekonnt entschärfen.

Fabian Fehlmann machte auf seiner linken Seite gemeinsam mit Gianluca Sorrentino sehr viel Druck auf die gegnerischen Abwehrspieler und zwang diese so immer wieder zu Fehlzuspielen. In der 7. Minute konnte er beinahe von einem solchen profitieren, leider brachte er nicht mehr genügend Power hinter seinen Schuss und so war dieser eine leichte Beute für den starken Rothristen Schlussmann. Zwei Minuten später schon die nächste Gelegenheit für die Entfelder das Score zu eröffnen. Leider war auch der Abschluss von Gianluca Sorrentino zu schwach um den gegnerischen Keeper vor Probleme zu stellen. Im direkten Gegenzug kamen die Rothristen zu ihrer zweiten gefährlichen Aktion. Sie spielten sich gekonnt auf der linken Seite hinter die Entfelder Abwehr, der Abschlussversuch wurde von Anto Pjanic und Giuliano Scuderi in Gemeinschaftsarbeit zur Ecke geklärt, welche keine Gefahr für das Entfelder Tor darstellte.

Eine hoher, scheinbar ungefährlicher Schuss von Micha Vogel brachte die Entfelder in der 12. Minute mit 0:1 in Front. Die Bogenlampe wäre für den Rothristen Torhüter eine leichte Beute gewesen, doch er unterschätzte den Ball und so flog er über ihn hinweg ins Tor. Somit traf Micha Vogel zum vierten Mal in den letzten fünf Spielen, bloss gegen den übermächtigen FC Aarau blieb er ohne Torerfolg. Leider wahrte diese Führung nicht lange. Die Entfelder waren nach dem Tor kurz unkonzentriert und so konnten die Rothristen mit einem Schuss in die rechte untere Torecke bereits eine Minute später zum 1:1 ausgleichen. Dieses Gegentor schien die Entfelder kalt zu lassen. Sie drückten weiter aufs Gaspedal und drängten den Rothristen ihr Spieltempo auf. Trotzdem kamen die Rothristen in der 16. Minute zu einer weiteren guten Chance, als Anto Pjanic den Ball ausserhalb des Strafraums an einen Gegenspieler verlor und dieser bloss an der guten Reaktion von Robin Suter scheiterte, der sich miraculös in den Ball warf und kurz vor der Linie zum Einwurf klären konnte.

Zwei Zeigerumdrehungen später kam der sehr starke Gianluca Sorrentino zu seiner nächsten guten Chance mit einem Schuss aus etwa 13 Metern. Ihm fehlte mittlerweile die Kraft um dem Ball genügend Wucht mit auf den Weg zu geben, so war es für den Torhüter einfach das Leder zur Ecke zu klären. Leider waren die Standardsituationen während der ganzen Vorrunde die grosse Schwäche der Entfelder, den man konnte weder heute noch während der anderen neun Spiele ein Tor nach einem Eckball bejubeln. 27 Chancen, 0 Tore.

Wir schrieben die 23. Minute als die Entfelder gleich zu drei Chancen kamen. Zuerst scheiterte der mittlerweile eingewechselte Benjamin Huskic mit seinem Schuss aus kurzer Distanz am gegnerischen Schlussmann, den Nachschuss sah Micha Vogel von einem Verteidiger geklärt und wiederum Benjamin Huskic verfehlte das Tor mit seiner zweiten Möglichkeit. Weiter 1:1. In der selben Minute ergab sich für Benjamin Huskic noch eine dritte Chance, er dribbelte sich gekonnt zwischen zwei Gegenspielern durch und traf mit einem halbhohen Schuss in die linke Torecke. Führung für Entfelder: 1:2.

In Minute 25 dann die kurioseste Szene der Partie. Ein Zweikampf von Micha Vogel und einem Rothristen endete damit, dass der Rothristen verletzt am Boden liegen blieb, der Ball war jedoch bereits ins Seitenaus gespielt worden. Der Schiedsrichter entschied aber trotzdem auf Schiedsrichterball. Benjamin Huskic spielte den Ball hoch auf den gegnerischen Kasten damit den Rothristen Torhüter das Spiel wieder lancieren konnte. Leider hatte er eine eklatante Schwäche bei hohen Bällen, so dass der Ball im Tor landete. Der Referee entschied, dass das Tor zählen würde, so stand es fünf Minuten vor der Pause 1:3. Ein beruhigendes Polster dachten sich wohl die Entfelder, denn danach liessen sie etwas nach mit der Konzentration.

Dies rächte sich prompt, nach einem dummen Ballverlust im Mittelfeld vom ebenfalls eingewechselten Antonio Caroli ging es ganz schnell und so kamen die Rothrister zwei Minuten vor der Pause doch noch zum 2:3. Damit war die Ruhe in der Pause doch nicht so gross bei den Entfeldern, denn man wusste ein 2:3 ist schnell verloren.

In der Pause liessen beide Trainer ihre Mannschaften locker weiter laufen (die Kälte war für beide Mannschaft ein weiterer starker Gegner), auf Entfelder Seite war klar, man möchte sich diesen Sieg nicht mehr nehmen lassen und weiter nach vorne spielen und die Entscheidung suchen. Eine zusätzliche Motivation für die Spieler und den Trainer war der Umstand, das man den Sieg für den Neu-Rekruten Patrick Stebler holen wollte und ihm so die erste Rekrutenschulwoche etwas zu versüssen oder zu erleichtern.

Die zweite Halbzeit begann gleich wie die Erste aufgehört hatte. Die Rothrister kamen besser und besser ins Spiel und bei den Entfeldern stieg nebst der Müdigkeit auch die Unsicherheit. Trotzdem kam Micha Vogel in der 33. Minute zu einer weiteren guten Chance, doch sein Schuss strich knapp am gegnerischen Tor vorbei. Kein weiterer Treffer für den jungen Micha Vogel, der während dieser Partie Nicola Scherer als Captain vertrat und ein tollen Match bot.

Nach dieser Chance wurde es zehn Minuten etwas ruhiger, es gab keine nennenswerten Chancen mehr, denn die Partie spielte sich minutenlang im Mittelfeld oder auf den Aussenbahnen ab. Erst in der 42. Minute kam wieder einmal so etwas wie Torgefahr auf. Erzeugt wurde diese durch Benjamin Huskic, er lief alleine aufs gegnerische Tor zu, doch der Torhüter und ein gegnerischer Verteidiger drängten ihn nach aussen ab, so dass der Schuss von Benjamin Huskic hinter dem Tor landete. In Minute 43 erfolgte ein Ausflug aus dem Tor des Rothrister Torhüters. Er verlor den Ball und so kam Nicola Scherer am rechten Strafraumeck an den Ball, zwei Schritte zur Mitte und schon wurde er von einem Gegenspieler so stark bedrängt, dass sein Schuss nicht mehr auf das leer stehende Tor kam. Eine 200%-ige Chance, die ausgelassen wurde und die Entfelder bekamen eine Minute später die Quittung.

Die Rothrister lancierten einen tollen Angriff über die linke Seite. Der Abschluss erfolgte mit einem satten hohen Schuss in die Mitte des Tores. Anto Pjanic ging, warum auch immer, nur mit einer Hand zum Ball und konnte damit den Ball nicht mehr vom Tor wegfausten. Hätte er beide Hände genutzt wäre es kein Problem gewesen den Ball zu klären, auch diese Situation mussten die Trainer diese Saison einige Male zuviel miterleben. Die Reaktion der Entfelder blieb allerdings nicht aus, im direkten Gegenzug erhielten die Entfelder 16 Meter vor dem Tor einen Freistoss zugesprochen. Davide Ragusa übernahm die Ausführung und verfehlte das Tor mit seinem Linksschuss nur um Zentimeter. Weiterhin 3:3. Die Entfelder wurden nun zusehends nervöser und so übernahmen die Rothrister bis zur 55. Minute das Spieldiktat, in dieser Phase mussten die Entfelder froh sein, dass sie keine weiteren Tore mehr kassierten.

In den letzten zehn Minuten warfen die Entfelder alles nach vorne, sämtliche Offensivspieler wurden eingesetzt, lediglich Davide Ragusa blieb zur Absicherung hinten. Und tatsächlich, in der 54. Minute erhielten die Entfelder noch einmal eine Grosschance durch Nicola Scherer. Er dribbelte sich schön frei, doch im entscheidenden Moment kam er ins stolpern und anstatt den Ball aufs Tor zu bringen, gefährdete er die mitgereisten Mütter mit seinem Schuss.

Die letzten wütenden Versuche der Entfelder blieben ohne Ertrag, auf beiden Seiten fielen keine weiteren Tore und so piff der zeitweise etwas überforderte Schiedsrichter die Partie beim 3:3 ab. Für die Rothrister war es ein gelungener Abschluss einer schlussendlich ordentlichen Vorrunde. Auf Seiten der Entfelder war die Enttäuschung hingegen grenzenlos. Man hatte ein tolles Spiel gezeigt und den Gegner während langer Zeit dominiert, trotzdem sprang am Ende nur ein mickriger Punkt heraus, welcher nicht reichte, um das Tabellenende zu verlassen. Der FC Entfelden Ea beendet die Vorrunde der Saison 2010/11 auf dem enttäuschenden elften und letzten Rang der 1. Stärkeklasse, Gruppe 1.

Die Bilanz ist: 10 Spiele, 1 Sieg, 2 Unentschieden, 7 Niederlagen bei 24 erzielten und 62 kassierten Toren.

Ans Aufgeben denkt jedoch keiner, denn bereits Minuten nach dem Spiel steckte die Mannschaft die Köpfe zusammen und entschied sich mit einer Mehrheit der Stimmen für einen Verbleib in der 1. Stärkeklasse, womit man in der Rückrunde bei einigen Teams zu einer Revanche antreten darf, sofern man nicht doch sportlich in die 2. Stärkeklasse relegiert wird. Im Wintertraining wird nun zielgerichtet an den Schwächen gearbeitet und die Stärken werden weiter gefördert. Bei 2-3 Trainings pro Woche auch während des Winters sollte eine Steigerung auf jeden Fall möglich sein, womit man in der Rückrunde eine gewichtigere Rolle spielen kann in dieser ausgeglichenen und starken Gruppe.

Erfreulich zu erwähnen ist, dass man gegen den Tabellenzweiten aus Zofingen sowie gegen den -vierten und -fünften aus Muri respektive Menzo Reinach nicht nur mithalten konnte, sondern die Spiele auch dominieren konnte, leider mit einem mageren Ertrag von nur einem Punkt.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch im Namen der Spieler bei den immer zahlreich mitgereisten Eltern, Verwandten und Bekannten für die grossartige Unterstützung bedanken und hoffen auch während den Hallenturnieren im Winter sowie in der Rückrunde wieder auf diesen Support zählen zu dürfen. **VIELEN DANK!**

Auch den Spielern Gianluca Sorrentino, Anto Pjanic, Olivier Schnyder, Antonio Caroli, Davide Ragusa, Giuliano Scuderi, Ajdin Terzic, Anto Kasadar, Elton Duraku, Arcelio Caetano, Robin Suter, Fabian Fehlmann, Nicola Scherer, Micha Vogel, Benjamin Huskic und Kimi Häggi möchten wir Trainer für die geleistete Arbeit danken, weiter so!

Für die Winterpause sind die Trainingspläne erstellt, folgende Daten kann man sich bereits vormerken:

Hallenturniere fix:	28.11.2010 in Erlinsbach
Hallenturniere geplant:	05.12.2010 in Schöffland,
	23.01.2011 in Urdorf oder Wädenswil,
	12.02.2011 in Seon,
	20.02.2011 in Baden
	26.02.2011 in Unterentfelden

Die Trainings während der Winterpause finden am Dienstag von 18.00-19.30 Uhr auf dem Sportplatz Erlenweg Nord in Oberentfelden und am Donnerstag von 17.30-19.00 Uhr in der Turnhalle Dorf in Oberentfelden statt.

02.11.2010 / Bericht von Patrick Stebler und Daniel Binder

Abschlusstabelle:

1. FC Aarau Ea	10	10	0	0	30	122 : 22
2. SC Zofingen Ea	10	8	0	2	24	38 : 31
3. SC Schöffland Ea	10	7	1	2	22	67 : 32
4. FC Muri Ea	10	7	1	2	22	60 : 42
5. FC Menzo Reinach Ea	10	5	0	5	15	49 : 45
6. FC Küttigen Ea	10	4	0	6	12	53 : 56
7. FC Gränichen Ea	10	3	1	6	10	26 : 47
9. FC Rothrist Ea	10	2	2	6	8	26 : 64
8. FC Oftringen Ea	10	2	1	7	7	31 : 60
10. FC Mellingen Ea	10	1	2	7	5	29 : 64
11. FC Entfelden Ea	10	1	2	7	5	24 : 62